

# **Netzbetreiberspezifische Ergänzungen zur TAB NS Nord 2023 der LSW Netz GmbH & Co KG**

Stand: 01.08.2024

Herausgeber und copyright



LSW Netz GmbH & Co. KG  
38432 Wolfsburg  
[www.lsw-netz.de](http://www.lsw-netz.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Geltungsbereich</b>	<b>3</b>
<b>2. Kontaktdaten</b>	<b>3</b>
<b>3. Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023</b>	<b>4-8</b>

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Technischen Anschlussbedingungen der LSW-Netz bestehen aus der „TAB NS Nord 2023“ und den vorliegenden netzbetreiberspezifischen Ergänzungen.

(2) Die netzbetreiberspezifischen Ergänzungen enthalten Hinweise und Erläuterungen zu Vorgaben der TAB NS Nord 2023, in denen auf weitere Vorgaben des Netzbetreibers verwiesen wird oder in denen eine vorherige Abstimmung mit dem Netzbetreiber geregelt wird.

### 2. Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

LSW Netz GmbH & Co. KG  
Heßlinger Str. 1-5  
38440 Wolfsburg  
Tel.: 05361 189-0  
E-Mail: info@lsw.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

LSW Netz GmbH & Co. KG  
Team SKA/Anschlusswesen  
Sven Giering  
Heßlinger Str. 1-5  
38440 Wolfsburg  
Tel.: 05361 189-4293  
E-Mail: hausanschluss@lsw.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: Strom, Fernwärme, Wasser: 0800 5797000  
Gas: 0800 5799000

### **3. Netzbetreiberspezifische Erläuterungen zur TAB NS Nord 2023**

#### **Zu Abschnitt 1 - Geltungsbereich**

Eine Übersicht des Netzgebietes mit den Ortschaften, Netzform, Rundsteuerfrequenz und Ansprechpartner finden Sie unter [www.lsw-netz.de](http://www.lsw-netz.de)

#### **Zu Abschnitt 4.2.2 - Inbetriebnahme**

Bei der Inbetriebnahme von Mehrfamilienhäusern, größeren Gewerbekunden und Wandlermessungen (halbindirekte Messung) kann die Anwesenheit des Anlagenerrichters (Installateurs) erforderlich sein.

#### **Zu Abschnitt 6 - Hauptstromversorgungssystem**

Der Mindestquerschnitt für Hauptleitungen beträgt 5x16 mm<sup>2</sup> Cu. Die Verwendung geringerer Querschnitte ist mit der LSW-Netz vorab abzustimmen.

Besonderer Hinweis auf TAB NS Nord 2023 Anhang J.1:

- In Wolfsburg<sup>1</sup> wird das Niederspannungsnetz als vermaschtes Netz betrieben. Bei der Auswahl der Betriebsmittel sind die erhöhten Stoßkurzschlussströme zu berücksichtigen (Seite 59, TAB NS Nord 2023).

#### **Zu Abschnitt 7 - Mess- und Steuereinrichtungen, Zählerplätze**

##### **Zu Abschnitt 7.2 - Zählerplätze mit direkter Messung**

Bei Neuanlagen ist im anlagenseitigem Anschlussraum (AAR) ein Hauptschalter nach VDE AR-N 4100 (7.2) und TAB NS Nord 2023 (Anhang J.1) zu installieren.

Um diskriminierungsfrei für alle Messstellenbetreiber den Einsatz der auf dem Markt befindlichen Mess- und Steuereinrichtungen zu ermöglichen, empfehlen wir den Einsatz von Zählerplätzen nach DIN VDE 0603 für Zähler mit Drei-Punkt-Befestigung.

---

<sup>1</sup> Wolfsburg:

Stadtmitte, Rothenfelde, Hellwinkel, Tiergartenbreite, Alt-Wolfsburg, Teichbreite, Kreuzheide, Reislingen Süd-West, Steimker Berg, Rabenberg, Köhlerberg, Detmerode, Klieversberg, Eichelkamp, Westhagen, Laagberg, Hageberg, Wohltberg, Hohenstein.

Der Messstellenbetreiber (MSB) LSW-Netz verbaut generell Zähler mit Drei-Punkt-Befestigung. Zähler mit Stecktechnik für BKE-I-Zählerplätze werden nur in geringen Mengen als Eintarifzweirichtungszähler vom MSB LSW-Netz vorgehalten.

Der MSB LSW-Netz setzt für HT/NT Messungen ausschließlich Zähler und Tarifschaltgeräte mit Drei-Punkt-Befestigung ein. Daher ist bei Messungen mit Tarifumschaltung zurzeit ein Steuergeräteplatz in Drei-Punkt-Befestigung notwendig.

Sobald alle technischen und systemtechnischen Komponenten zur vollständigen Umsetzung der Vorgaben zur Steuerung, Regelung und Schaltung von Anlagen nach dem Messstellenbetriebsgesetz umgesetzt werden können, werden Mehrtarifanwendungen über das intelligente Messsystem ohne Tarifschaltgerät realisiert.

Bei Gewerbeanlagen mit empfindlicher Elektroinfrastruktur (bspw. Serverräumen) und Anlagen mit Aufzug mit direkter Messung ist eine Zählersteckklemme vorzusehen, die den unterbrechungsfreien Stromzählerwechsel ermöglicht.

### **Zu Abschnitt 7.3 - Zählerplätze mit Wandlermessung (halbindirekter Messung)**

Wandlermessungen sind bei Aussetzbetrieb größer 63 A und Dauerbetrieb größer 44 A zu berücksichtigen.

Der MSB LSW-Netz setzt für Wandlermessungen ausschließlich Zähler und Tarifschaltgeräte mit Drei-Punkt-Befestigung ein.

Wandlergrößen: 250/5A; 500/5A als Blockwandersatz mit aufgesetzten Spannungspfadssicherungen oder 150/5A; 250/5A; 500/5A, 600/5A 1000/5A als einzelne Sammelschienenaufsteckwandler

### **Zu Abschnitt 7.4 – Erweiterungen oder Änderungen von Zähleranlagen**

Bei unbenutzten Zählerplätzen sind die Leitungen aus den netzseitigen Anschlussraum zum Zähler zu entfernen. Alternativ ist auch der Einsatz von Verschlusskappen möglich.

### **Zu Abschnitt 9 – Steuerung und Datenübertragung, Kommunikationseinrichtungen**

#### **Immer gültig beim Einsatz von BKE-I Steckzählern (eHz).**

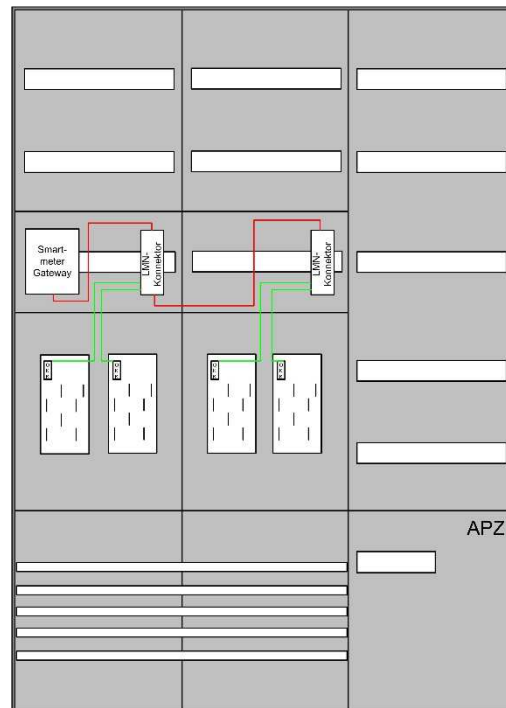
Im Raum für Zusatzanwendungen ist eine Vorrichtung zur Vervielfältigung von LMN-Anschlüssen (sog. LMN-Konnektor) zu installieren:



Beispielhafte Darstellung LMN-Konnektor

Pro belegtem Zählerfeld ist ein separater LMN-Konnektor zu verbauen. Das einzusetzende Bauteil wird auf der Hutschiene des Raums für Zusatzanwendungen montiert und muss mindestens vier RJ12-6P6C-Buchsen zur Verfügung stellen, die eine Anbindung an den LMN-Bus ermöglichen.

Bei Messstellen mit mehreren Zählerplätzen (damit einhergehend mehrere LMN-Konnektoren) sind die LMN-Konnektoren über LMN-Leitungen miteinander zu verbinden.



Hierzu ist ein geschirmtes Twisted-Pair-Kabel (Kat. 5 oder höherwertig) zu verwenden. Die Leitung ist für die Leistung von mindestens 12 W je Ader auszulegen und endet bei jedem Zähler mit einem Stecker RJ12 6P6C. Die Reihenfolge der Adern und somit der Pinbelegung ist beidseitig gleich auszuführen.

Zählerplätze mit BKE sind für die LMN-Anbindung mit einer opto-elektrischen Schnittstelle zum Einsatz mit Basiszählern auszustatten (sog. „optischer Kommunikationskopf (OKK) für moderne Messeinrichtungen - RS485“, vgl. FNN/DVGW-Hinweis „Kommunikationsadapter zur Anbindung von Messeinrichtungen an das Smart-Meter-Gateway“ in der aktuell gültigen Fassung). Die Schnittstelle ist mit dem LMN-Konnektor zu verbinden.



Beispielhafte Darstellung OKK

**Zu Abschnitt 9.2 - Steuerbare Verbrauchseinrichtungen**

Bitte beachten Sie für die Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen den Technischen Hinweis „Steuerbare Verbrauchseinrichtungen“ der LSW-Netz auf der Homepage unter [www.lsw-netz.de](http://www.lsw-netz.de)

**Zu Abschnitt 10.2.3 – Blindleistungs-Kompensationseinrichtungen**

Sofern die Kundenanlage (Bezug-, Misch- oder Erzeugungsanlage) die in der Tabelle dargestellten Blindleistungsgrenzen nicht verletzt, sind am Netzanschlusspunkt durch den Anlagenbetreiber keine Kompensationseinrichtungen zu installieren. Andernfalls wird der Einbau ausreichender Kompensationsanlagen verlangt.

Bei der Auslegung von Kundenanlagen gelten folgende Verschiebungsfaktoren:

Art der Kundenanlage	Anzuwendendes Regelwerk	Verschiebungsfaktor
Bezugsanlage	TAB NS, VDE AR N 4100	Empfehlung der LSW: [cos Phi = 0,9 ind.; cos Phi = 1]
Erzeugungsanlage	VDE AR N 4105	Sofern von LSW nicht anders vorgegeben; Q(U) Kennlinie
Speicher (Energiefelieferung)	VDE AR N 4105	Aus der Norm zu entnehmen
Speicher (Energiebezug)	VDE AR N 4100, 10.5.6	Aus der Norm zu entnehmen

**Zu Abschnitt 11 - Auswahl von Schutzmaßnahmen**

Das Niederspannungsnetz der LSW-Netz entspricht den Bedingungen des TN-Systems.

## Zu Anhang I – Verfahren zur Kennzeichnung von Zählerplätzen

Zählerplatz und Stromkreisverteiler sind nachfolgendem Verfahren – ähnlich dem Verfahren A - zu beschriften.

Die Nummerierung der Wohnungen innerhalb der Etagen erfolgt gesehen von der Hauseingangsseite (Blick von außen auf die Haustür) aus. Mit dieser Orientierung (im Haus Haustür im Rücken) erfolgt die Nummerierung vom Treppenhaus aus links im Uhrzeigersinn beginnend mit „1“ (siehe Anhang I der TAB).

